
Vorsitz: Kirgisistan**675. PLENARSITZUNG DES FORUMS**1. Datum: Mittwoch, 22. Februar 2012

Beginn: 10.05 Uhr

Schluss: 10.30 Uhr

2. Vorsitz: Botschafterin L. Imanalijewa3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

Fragen betreffend die Umsetzung des Wiener Dokuments: Bulgarien, Tschechische Republik, Kroatien, Estland, Albanien (Anhang), Ungarn, Rumänien, Belgien, Vereinigtes Königreich, Portugal, Luxemburg, Russische Föderation

Punkt 2 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG

keine

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

(a) *Protokollarische Angelegenheiten:* Georgien, Vorsitz(b) *Information über das Projekt betreffend die Vernichtung abgelaufener und veralteter Munition in Zypern am 22. Februar 2012:* FSK-Koordinator für Projekte betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition (Ungarn)(c) *Verteilung von Unterlagen betreffend das zweiundzwanzigste Jährliche Treffen zur Beurteilung der Durchführung am 6. und 7. März 2012:* Vertreter des Konfliktverhütungszentrums4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 29. Februar 2012, 10.00 Uhr im Neuen Saal



**Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Forum für Sicherheitskooperation**

FSC.JOUR/681
22 February 2012
Annex

GERMAN
Original: ENGLISH

675. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 681, Punkt 1 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION ALBANIENS**

Danke, Frau Vorsitzende.

Als Reaktion auf die Erklärung der Delegation der Russischen Föderation auf der 674. Plenarsitzung möchte ich folgende Erklärung abgeben:

Die Regierung Albaniens legte 2007 und 2008 unter Bezugnahme auf die Resolution 64/54 der UN-Generalversammlung die verlangten Berichte vor, in denen sie erklärte, in den Kalenderjahren 2006 und 2007 keinerlei Ausrüstung in den im Register der Vereinten Nationen für konventionelle Waffen enthaltenen sieben Kategorien ein- oder ausgeführt zu haben.

In den Jahren 2007 und 2008 legte Albanien aus technischen Gründen der OSZE keine derartigen Berichte vor. Wir möchten bestätigen, dass die Berichte, die den UN für diesen Zeitraum vorgelegt wurden, auch für die OSZE gelten. Diesbezüglich übermittelten wir am 20. Februar 2012 allen OSZE-Teilnehmerstaaten die auf diesen Tag datierte Verbalnote Nr. 82, der die entsprechenden Berichte beigelegt waren.

Albanien bekennt sich als Teilnehmerstaat nachdrücklich zur Umsetzung aller vereinbarten Dokumente der OSZE und trägt damit zur Transparenz und zu vertrauens- und sicherheitsbildenden Maßnahmen in der Anwendungszone der VSBMs bei.

Ich ersuche, diese Erklärung dem Journal des Tages als Anhang beizufügen.

Ich danke Ihnen, Frau Vorsitzende.